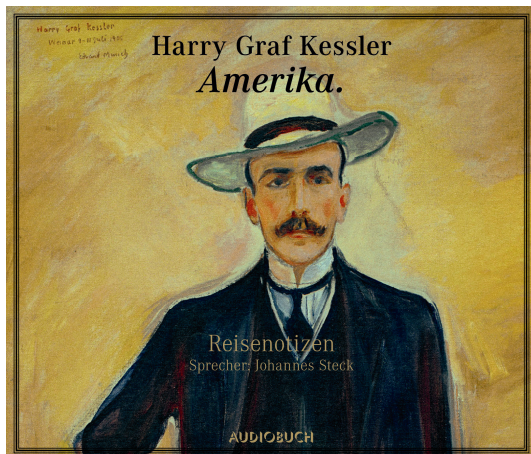


AUDIOBUCH Verlag oHG Freiburg

Kandelstr. 38 D-79106 Freiburg www.audiobuch.com
Tel 0761-88 18 48-0 Fax 88 18 48-18 info@audiobuch.com



PRESSEMITTEILUNG

Harry Graf Kessler
Amerika.

Reisenotizen

Sprecher: Johannes Steck

1 CD mit 78 Minuten

9,95 €, 16,90 sFr

ISBN 978-3-89964-301-5

Juni 2008

Von New York bis San Franzisko

Amerika – Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Land der Demokratie. Land der Legenden. Was ist es, das Millionen von Emigranten Ende des 19. Jahrhunderts aus Europa und Asien auf den „neuen“ Kontinent treibt? Ist es die Hoffnung auf ein besseres Leben? Ist es das Versprechen, in Demokratie und Freiheit zu leben? Oder ist es nur die Sage vom Tellerwäscher und Millionär?

Harry Graf Kessler besuchte Ende des 19. Jahrhunderts Amerika und ging dabei eben jenen Fragen auf den Grund. Er berichtet von kanadischer Holzhüttenromantik ebenso wie von der New Yorker Schickeria, den Everglades oder seinem Besuch beim amerikanischen Präsidenten. Während seiner Reise beobachtet er die amerikanische Gesellschaft genau und wagt schließlich erste Erklärungen für den Mythos des *American Dream*, den sagenumwobenen *Melting Pot*, die *Democracy for Everybody*. Kessler entwirft ein scharfsinniges und detailreiches Bild einer Gesellschaft, die uns nach wie vor fasziniert.

Seinen überaus aufmerksamen Beobachtungen und treffenden Beschreibungen wird der pointierte Vortrag von Johannes Steck auf ganz besondere Weise gerecht.

Harry Graf Kessler, geboren 1868 in Paris, aufgewachsen in Frankreich und England, studierte Jura und Kunstgeschichte in Bonn und Leipzig. Er unternahm mehrere Weltreisen und machte Bekanntschaft mit Persönlichkeiten wie Hugo von Hofmannsthal, Henry van de Velde, Rainer Maria Rilke und Walther Rathenau. Er arbeitete für das Nietzsche-Archiv in Weimar und wurde 1918 Deutscher Gesandter in Warschau. Im März 1933 emigrierte Kessler nach Paris, dann nach Mallorca. Er gehört zu den faszinierendsten Gestalten des deutschen Kulturerlebens in der Zeit des Umbruchs zwischen Kaiserreich und Diktatur. Harry Graf Kessler starb 1937 in Lyon.

Johannes Steck wurde als Dr. Kreutzer in der Fernsehserie *In aller Freundschaft* bekannt. Er hat sich in den letzten Jahren einen hervorragenden Ruf als Sprecher von Hörbüchern erworben. Sein vielfältiges stimmliches Können hat er für den AUDIOBUCH Verlag u. a. mit den Reiseberichten *Fahrt auf dem Orinoko* von Alexander von Humboldt und *In Nacht und Eis* von Fridtjof Nansen unter Beweis gestellt.

Johannes Steck liest die teils skeptischen, teils humoristischen, aber stets scharfsinnigen Betrachtungen des reichen Adligen, die Kessler 1932 kurz vor seinem Tod veröffentlicht hat, nuancenreich und ausdrucksstark. (FAZ)